



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in Vchtlandt, 1585**

**VD16 H 843**

Von den Sacramenten vnnd Heiligen Tauff.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33985**

# Von den Sacra- menten.

Die 38. Frag.

**S**indt der Catholischen Kir-  
chen Sacrament anders nichts/ als allein äusserli-  
che Zeichen vnd Sigel/ wie ihr lehret / wo ist dann  
die grössere Krafft vnd Verehrung so ihnen fürter  
als den Sacramenten des Mosaischen Gesatz gebürt?

Merck / das nach der neuwen Christen Lehr/ die Sacrament der Gnas-  
den / nicht fürtreffentlicher seynde/ als die Sacrament des alten Gesatzes.

Die 39. Frag.

**W**ie können die Wort Caluini bey der Warheit bestehen/  
da er spricht: Es nutzen die Sacrament nicht mehr / ha-  
ben auch kein Wirkung weyers / als das Wort Got-  
tes/ So doch Petrus der Heilig Apostel denselben so dem Wort  
Gottes schon glaubten/ Actor. 2. gebeut / sie sollen noch vber das  
getaufft werden / wie auch Philippus den beschnittenen Moren  
getaufft hat/ nach dem er ihn im Glauben Jesu wol hätte vnder-  
richt/ Actor. am 8. Cap.

Die 40. Frag.

**W**ie wolt ihr mir auß der Schrifft beweysen/ das nit mehr  
als zwey Sacrament seyen/ als nemlich der Tauff vnnnd  
des Herren Nachemal / erzeugen mir auch wo sie in der  
Schrifft Sacrament genendt werden?

Die

## Die 41. Frag.

**W**hat Caluinus irgends in der Schrifft gefunden / daß kein Sacrament je seye gewesen / so nicht durch etliche verheißung zuvor sey gedeutet worden?

## Die 42. Frag.

**S**dann ihr öffentlich prediget / der Glaub versichere euch der Gnaden Gottes / ehe vnd zuvor ihr einiges Sacrament entpfahet / warumb sagt ihrs daß nicht rund heraus / Es seyen die Sacrament omb sonst vnd vnnus / seytenmal sie dem Menschen kein Bekräftigung darreichen / dann seydt ihr schon durch den Glauben der Gnaden Gottes versichert / so bedörffet ihr der Bekräftigung oder Bestättigung durch die Sacrament weyters nicht?

## Die 43. Frag.

**W**as ungerembter Lehr ist / daß die Sacrament / wann sie nicht durch den Glauben entpfangen werden / ohne Wirkung seyen / so ihr doch die vnmündige Kinde tauffet / welche nicht allein deß Glaubens / sondern auch deß Verstandts nicht vähig seyndt. Jedoch so war Caluinus euwer Euangelist erstlich da er deß Gedichts seiner neuwen Lehr noch nit entschlossen / diser irigen meynung / wie ers von Luthero euwerem Großvatter erlehrt hat / die kleine Kinde wann sie zum Tauff gebracht werden / wären schon alsdann mit dem Glauben vnd Verstandt begabet?

## Die 44. Frag.

**W**ezönnet ihr doch die Leut so vnbedachter weyß behörden / vnd fürgeben / es mögen die Kinde ja ohn den Tauff selig werden / so es doch den Worten Christi vnseres Heylandts

landts gestracks zu wider ist/ danner mit hellen Worten gezeiget/  
Joan. am 3. Cap. Es sey dann sach/ daß jemandt durch das Was-  
ser vnd Heiligen Geist widergeboren werde/ so könne er nicht eyn-  
gehen in Gottes Reich? Vnangesehen auch/ daß dise euwere Lehr  
lautet/ wider alle löbliche Sazung vnd Gewohnheit der ganzen  
Christenheit?

## Die 45. Frag.

**W**her kompts/ daß ihr das einfältige Volek beredet/ es  
mögen die Kindle verzeyhung der Sünd ohn den Tauff  
erlangen/ als nemlich durch den Glauben der Eltern/  
so doch Paulus der Heilige Apostel lehret/ Ephes. 2. Rom 3. vnd  
5. Cap. daß der Mensch ein Kindt des Zorns/ vnd in der Erbsünd  
geboren werde/ welchs nit geschehe/ solt dise euwer Lehr war seyn?

## Die 46. Frag.

**W**ß was Ursach soll der Tauff nicht ohn Predig darge-  
reicht werden/ so doch der Heilige Apostel 1. Cor. 1. ein vnder-  
scheidt setzet zwischen dem predigen vnd tauffen/ dann was  
solls das kleine Kindle steuren/ ihm vil zu predigen/ so es sich des  
Verstandts noch nicht behelffen mag/ wie Caluinus hernach da-  
er seinen irthumb hat gemerckt/ selbs bekennet?

## Die 47. Frag.

**H**altet ihrs auch dafür/ daß ihr recht getaufft seyen? Dann  
diuweyl euwere oberste Rabi in zweyffel stellē/ ob der Tauff  
so durch einen vnordentlichen Kirchendiener gegeben/ kräft-  
tig seye/ ihr aber die Catholischen Priester/ durch welche ihr in der  
Heiligen Römischen Kirchen seindt widergeboren/ als vnordens-  
liche Diener der Kirchen verwerffet/ so müßet ihr billich an euwer-  
em Tauff zweyffel haben?

Die

Die 48. Frag.

**S**odann laut euwer Lehr/ der Tauff ohn Predig nicht seyn kan/ vnd damals da ihr getaufft wurden/ niemandt hat geprediget/ wie köndt ihr dann deß waren kräftigen Tauffs sicher seyn/ vnd so er derhalben krafftlos ist/ warumb laßt ihr euch dann nicht mit den Widertäufern/ von neuwem tauffen?

Die 49. Frag.

**W**ie kan das Christlicher wahrer Lehr gemäß seyn/ so Caluinus vnd ihr lehret/ daß niemandt solle getaufft werden/ der nicht zuvor aller seiner Sünden verzeihung habe erlangt/ dann dieweil verzeihung der Sünde nach euwer Lehr/ durch den Glauben der Eltern herkompt/ so können vnd sollen der Heyden vnd Unglaubigen Kinder nicht getaufft werden/ seytens mahl sie vmb der Eltern Unglauben willen / verzeihung der Sünden nicht können haben?

Die 50. Frag.

**W**ie will Caluinus dise sein Gottlose Lehr auß der Schrifte bewären / daß etliche Kindle / ob sie gleichwol getaufft sindt/ ewiglich verdammte seyen/ Item/ daß etliche ohn den Tauff selig werden?

Die 51. Frag.

**S**olten ihr schon alle vnd iede zeyt so lang die Christenheit ist gestanden / von den Aposteln an biß auff vns durchsuchen vnd erforschen. so werdet ihr befinden/ daß die heylsamen Ceremonien zu dem Tauff je sindt gebraucht worden / noch habt ihr sie freffentlich verworffen/ vñ darff (was mehr ist) Caluinus fürwenden/ es sey der recht gebrauch deß Tauffs in der ersten vralten Kirchen/ bey der Aposteln Leben verfälscht worden?

Es sey

Es steht geschriben am 41. Artikel / in den Satzungen der Heiligen  
Hauptstatt Genff. Es gezimme sich nicht einiges Christen Kind / Claudius /  
Baptista / oder des Namens der Engeln vnd drey Königen zu heissen / Aber  
der Juden namen sehen ihnen wol an.

## Vom Sacrament der Firmung.

Die 52. Frag.

**V**angesehen / daß das Sacra-  
ment der Firmung auß der Geschicht der Aposteln  
klarlich bewisen vnd dargethan wirdt / als die Apo-  
stel durch aufflegung der Händ / denen so schon ges-  
taufft waren / den Heiligen Geist gaben / Item / daß solches nicht  
allein die alten Lehrer bezeugt haben / sondern auch noch heut des  
Tags die neuwe Calvinische Synagog in Engellandt gut haltet /  
dannoche wöllet ihrs für kein Sacrament halten / Acto. 8. vnd 19.  
Hebr. am 6. Cap.

Die 53. Frag.

**W**her kompt Caluino euwerm Großmeister der gewalt  
vnd befehl / auß eigenem beduncken zu Brithen vnd  
Recht sprechen / daß ein Sacrament Christi zu einer zeit  
soll gelten / zur andern nicht? Vnd soll ihm also die Firmung zur  
Aposteln zeit ein Sacrament gewesen seyn / jekundt aber nicht?

Von